

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim

am Dienstag, 09.04.2013

Von den 17 ordnungsgemäß geladenen Beratungsberechtigten waren 16 anwesend, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 01 Städtebauförderung; Angebot für die vorbereitenden Untersuchungen zur Erweiterung des Sanierungsgebietes mit Feinuntersuchung im Sportplatzbereich
- 02 Vorschlagsliste für die Schöffenwahl
Beschlussfassung über die Auswahl der vorzuschlagenden Personen

Öffentliche Sitzung

TOP 01 Städtebauförderung; Angebot für die vorbereitenden Untersuchungen zur Erweiterung des Sanierungsgebietes mit Feinuntersuchung im Sportplatzbereich

Auf der Grundlage des Beschlusses in der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Angebot des Planungsbüros Prof. Schirmer eingeholt. Das Angebot umfasst neben der Ausarbeitung des Untersuchungsraumes Mainfähre-Verbindungsweg-Steg-Sportplatz auch eine Feinuntersuchung des Bereiches Sport- und Seglergelände mit Mainsteg, Anordnung von Parkplätzen und Verkehrswegen und deren Abstimmung mit Anliegern, der Wasserwirtschaft und den betroffenen Vereinen.

Das Angebot wurde vorab zur Beurteilung der Regierung von Unterfranken zur Stellungnahme über die Förderfähigkeit zugesandt.

Nach Aussage der Regierung von Unterfranken kann die angebotene Beratungs- und Planungsleistung gefördert werden, sofern sie sich auf die Voruntersuchung zur Erweiterung des Sanierungsgebietes beschränkt bzw. im weiteren Schritt die Feinuntersuchung im Bereich Stegabgang/Sportplatzgelände beinhaltet.

Herr Prof. Schirmer erläuterte hierzu sein vorgelegtes Angebot und empfahl die Unterpunkte 2.2 und 2.3 „Zielbausteine Mainpromenade, Dorfplatz und Mainlände“ herauszunehmen und statt der dann nicht erforderlichen „Anwohnerwerkstatt“ (Punkt 1.3) die vorbereitenden Untersuchungen zu erstellen. Auf Rückfragen aus dem Gemeinderat erläuterte er, dass Förderprogramme der Regierung von Unterfranken immer auf ein Sanierungsgebiet bezogen sind und die weitere Fortführung des bisher beanspruchten Bayerischen Städtebauförderungsprogramms als sinnvollste Lösung für die Gemeinde Margetshöchheim betrachtet wird. Da mit dem Neubau des Mainsteges zunächst eine Klärung der Planungsgrundlage in Absprache mit den beteiligten Vereinen und in Bezug auf die verkehrlichen Anforderungen dringend erforderlich ist, sollte die Feinuntersuchung dieses Gebietes baldmöglichst angegangen werden. Eine Klärung der nun aus dem Angebot herausgenommenen Bausteine, also der künftigen Nutzung und Gestaltung des Planbereiches Mainfähre und des Verbindungswegs zum Steg sei in naher Zukunft notwendig. Es sollte daher gemeinsam mit der Regierung von Unterfranken erörtert werden, ob auch eine Förderung dieser beiden Punkte in Frage käme.

Nach weiterer, eingehender Beratung fasste der Gemeinderat folgende

Beschlüsse:

1. Dem vorliegenden Angebot vom 23.03.2013 des Stadtplanungsbüros Schirmer wird vorbehaltlich der Förderung durch die Regierung von Unterfranken zugestimmt, wobei die Unterpunkte 2.2 und 2.3 (Honorarkosten ca. 4.000 €) zunächst herausgenommen werden und der Punkt 1.3 zur Bearbeitung der Voruntersuchung hereingenommen wird.

12 : 4 Stimmen.

2. Ergänzend wird die Verwaltung beauftragt, im Gespräch mit der Regierung von Unterfranken die Förderfähigkeit der Zielbausteine „Mainpromenade und Dorfplatz/Mainlände“ zu erörtern. Falls diese ebenfalls gefördert werden, wird der ergänzenden Vergabe zugestimmt.

16 : 0 Stimmen.

TOP 02 Vorschlagsliste für die Schöffenwahl

Beschlussfassung über die Auswahl der vorzuschlagenden Personen

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Jahre 2014 – 2018 haben sich insgesamt acht Personen gemeldet. Die Namen der Bewerber wurden in der Sitzung vorgetragen. Für die Aufnahme der Personen in die Bewerberliste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates erforderlich.

Beschluss:

Der von der Verwaltung vorgelegten Vorschlagsliste über die Aufnahme von Personen für die Schöffenwahl Bayern 2013 stimmt der Gemeinderat zu.

16 : 0 Stimmen.